

Aufnahmevoraussetzungen

Der Realschulabschluss oder ein gleichwertige Bildungsabschluss und

1. der erfolgreiche Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen, nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, **oder**
2. der erfolgreiche Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und eine mindestens zweijährige oder, soweit sie für den Bildungsgang förderlich ist, mindestens einjährige Berufstätigkeit, **oder**
3. eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren in Vollzeitbeschäftigung **oder**
4. der erfolgreiche Abschluss der FOS in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales **und**
5. die gesundheitliche Eignung, welche durch ein ärztliches Attest, das bei Ausstellung nicht älter als einen Monat sein darf, nachzuweisen ist.

Bewerbungsunterlagen



- ✓ formloses Bewerbungsschreiben
- ✓ tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- ✓ original beglaubigte Kopien der notwendigen Abschlusszeugnisse und Nachweise über die geleistete förderliche bzw. berufliche Tätigkeit
- ✓ mit der Entscheidung über die Aufnahme ein erweitertes Führungszeugnis zur Prüfung der persönlichen Eignung nach § 72 a des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe und ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- ✓ 2 Lichtbilder mit Namen

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir jederzeit entgegen.

Kontakt

Adresse:

Henriette-Goldschmidt-Schule
Berufliches Schulzentrum
der Stadt Leipzig
Goldschmidtstraße 20
04103 Leipzig

Telefon: 0341/ 212 03 60

Fax: 0341/ 212 03 70

Ansprechpartner:

Schulleiterin: Dr. Sigrun Helfricht
dr.helfricht@goldschmidtschule-leipzig.de

Fachbereichsleiterin: Julia Jagiella
fachschule@goldschmidtschule-leipzig.de

Sekretariat: Ute Mahr
sekretariat@goldschmidtschule-leipzig.de

Internet:

www.goldschmidtschule-leipzig.de

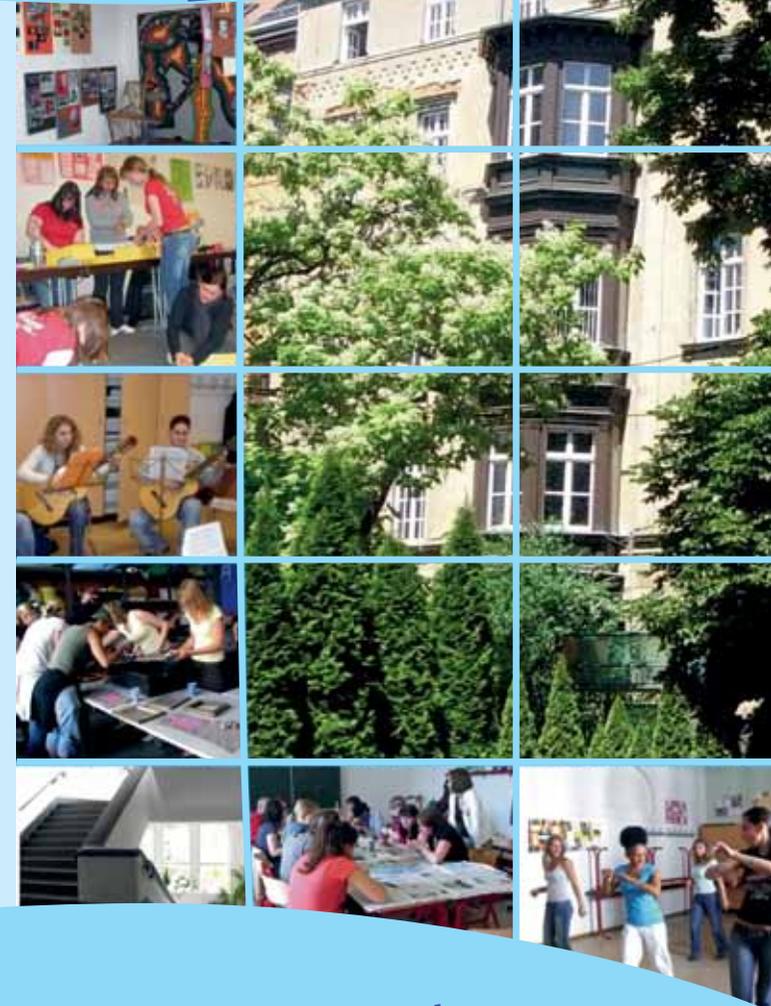
Layout: C. Ehlerst

„Tradition ist die Bewahrung des Feuers
und nicht die Anbetung der Asche.“

Gustav Mahler

Ausbildung
Staatlicher anerkannte/r

ErzieherIn



an der
Fachschule Sozialwesen
Henriette-Goldschmidt-Schule
Leipzig

Ausbildungsverlauf

Ziel der Ausbildung ist es, als Fachkräfte in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern Aufgaben der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen selbstständig und eigenverantwortlich auszuüben. Das kompetenzorientierte Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an Fachschulen und Fachakademien bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Die Gesamtausbildung dauert in Vollzeitform drei Jahre mit integrierten Praktika (Gesamtzeit: 33 Wochen) in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.



Unterrichtsfächer

(Fachrichtungsübergreifender Bereich)

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Unterrichtsfächer:

- Deutsch,
- Englisch,
- Wirtschafts- und Sozialpolitik,
- Mathematik,
- Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik

Durch den Zusatzunterricht in den Fächern Englisch (mündliche und schriftliche Prüfung) und Mathematik kann parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden.

Praktika (Berufspraktische Ausbildung)

1. Ausbildungsjahr:



11-wöchiges Blockpraktikum in der Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort



2. Ausbildungsjahr:



11-wöchiges Blockpraktikum in Arbeitsfeldern von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen

3. Ausbildungsjahr:



11-wöchiges Blockpraktikum inklusive praktischer Prüfung mit anschließendem Fachgespräch in einem Arbeitsfeld nach Wahl



Handlungsorientierte Lernfelder

(Fachrichtungsbezogener Bereich)

Lernfeld 1:

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln

Lernfeld 2:

Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten

Lernfeld 3:

Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten

Lernfeld 4:

Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen

Lernfeld 5:

Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln

Lernfeld 6:

Kinder und Jugendliche bei Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen

Lernfeld 7:

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten

Lernfeld 8:

Im Team zusammenarbeiten, Qualität sichern und weiterentwickeln sowie im Berufsfeld kooperieren

Lernfeld 9:

Facharbeit erstellen

Es werden Wahlpflichtfächer angeboten.